

Protokoll der 14. Mitgliederversammlung palliative.so

Donnerstag, 27. April 2023, 18.00 Uhr
Alters- und Pflegeheim Brüggli, Dulliken

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 28. April 2022
 4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten
 5. Jahresrechnung und Kenntnisnahme des Revisorenberichts 2022
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Tätigkeitsprogramm und Budget
 8. Termine und Varia
-

Anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder: 14 Mitglieder / Ab Traktandum 5: 15 Mitglieder

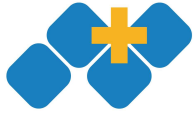
Vorstand: Dr. med. Manuel Jungi (Präsident), Brigitte Baschung (Vice-Präsidentin), Stephanie Affolter, Nicole Häfeli
Regula Meier Rüfenacht ab Traktandum 5

Leiterin Koordinationsstelle: Cornelia Mackuth-Wicki

Entschuldigt: Sigrun Kuhn-Hopp, Heidi Aeschlimann

Gäste: Elsbeth Grünig – neue Mitarbeiterin Administration

Protokollführung: Isabel Stauffer, Geschäftsstelle



1. Begrüssung durch den Präsidenten

Manuel Jungi begrüsst die Teilnehmenden im Namen des Vorstandes zur 14. Mitgliederversammlung. Die Mitglieder haben die Einladung und Unterlagen fristgerecht erhalten, es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Nicole Häfeli wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 28. April 2022

Das Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 28. April 2022 wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll der 13. Mitgliederversammlung wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Manuel Jungi erstattete den Mitgliedern zum Jahresende 2022 in einem Adventsbrief Bericht. Er informiert nochmals kurz über die Projekte und Tätigkeiten des Vereins.

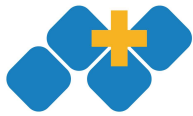
Die letzte Mitgliederversammlung fand in Dornach statt, anschliessend an den amtlichen Teil erfolgte ein Referat zum Thema Spiritualität von Nicole Häfeli.

Dank dem Kooperationsvertrag mit den Solothurner Spitälern soH konnte per 1.10.2022 eine Koordinationsstelle geschaffen und Cornelia Mackuth als Leiterin eingesetzt werden. Cornelia Mackuth ist ein grosser Gewinn für palliative.so. Sie ist eine sehr engagierte und vernetzte Persönlichkeit.

Nicole Häfeli, Seelsorgerin an den Solothurner Spitälern, und Stephanie Affolter, Geschäftsführerin Krebsliga Solothurn, konnten als neue Vorstandsmitglied gewonnen werden. Cornelia Mackuth musste, bedingt durch die neue Tätigkeit, die Vorstandsarbeit niederlegen, arbeitet jedoch eng mit dem Vorstand zusammen.

Es wurden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Manuel Jungi hebt im Speziellen folgende Anlässe hervor:

- 2022 konnten die Netzwerkanlässe wieder aufgenommen werden, die bereits vor der Pandemie aufgegleist waren und teilweise mehrfach hatten verschoben werden müssen. Der Netzwerkanlass mit Gemeindevertretern sowie am folgenden Tag der Fortbildungsnachmittag mit der interprofessionellen Fallbesprechung (beide im Zentrum Passwang in Breitenbach) sind gut gelungen
- Das Jubiläum «10 Jahre Palliativstation am Kantonsspital Olten», war ein guter Anlass, um das Thema Palliative Care der Bevölkerung näher zu bringen. Palliative.so war mit einem Stand präsent und durfte eine Grussbotschaft am Jubiläumsakt einbringen.



- Anlässlich eines Vortrages über Palliative Care, den Manuel Jungi und Cornelia Mackuth bei der Kirchgemeinde Flüh (solothurnisches Leimental) hielten, zeigte sich einmal mehr die Heterogenität des Kantons und dass das Angebot von palliative.so den regionalen Gegebenheiten angepasst werden muss
- Die Letzte-Hilfe-Kurse (Betreuung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase) haben sehr gut gestartet und stärken das Netzwerk

Beschluss: Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Jahresrechnung und Kenntnisnahme des Revisorenberichts 2022

Manuel Jungi erläutert die Jahresrechnung 2022. Der Betriebsertrag weist CHF 133'463.60 auf, was grösstenteils auf den Kooperationsvertrag mit den SoH zurückzuführen ist. Und dann haben wir eine weitere Tranche aus dem Lotteriefonds erhalten für die Teach locally-Anlässe sowie gezielte Projektspenden/-beiträge.

Weiter durften erfreulich viele Spenden entgegengenommen werden, z.B. im Gedenken an Verstorbene, von kirchlichen Veranstaltungen oder von Vorstandsmitgliedern, die auf die Spesenauszahlung verzichteten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 1'290.94.

Der Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) zur Jahresrechnung 2022 der BDO ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden kann, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Vorstand) genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

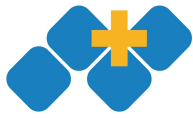
Beschluss: Der Vorstand wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Vorstand) entlastet.

7. Tätigkeitsprogramm und Budget

Der Präsident informiert über das Tätigkeitsprogramm 2023.

Netzwerkanlass / Teach locally

- Der Netzwerkanlass hat im Januar in Solothurn bereits stattgefunden. Renate Gurtner, Geschäftsleiterin palliative.ch bot einen Überblick über die schweizerische Palliative Care-Landschaft und Katharina Linsi von der Geschäftsstelle palliative ostschweiz inspirierte dazu, Palliative-Care-Foren zu bilden, um mit lokalen Kräften ein örtliches Netz anzubieten
- Am Folgetag fand der Fachanlass Teach locally ebenfalls in Solothurn statt. Nach einem Impulsreferat von Gabriela Popescu zum Thema «Die Mehrdimensionalität des Schmerzes» und einem Podiumsgespräch mit diversen Berufsgruppen, konnten sich die Teilnehmenden aktiv in die Möglichkeiten zur regionalen Zusammenarbeit und die Fallbesprechung einbringen.



- In gleicher Form findet der Anlass Anfang Mai in Olten (Region Ost) und im September in Breitenbach (Region Nord) statt.

Weitere Anlässe

- Es werden 8 Letzte-Hilfe-Kurse durchgeführt, davon einer für Kids und Teens
- 26. Oktober: Kantonale Fachtagung zum Thema Alzheimer und Demenz, Ort ist noch nicht definiert
- Weiter angedacht ist ein Filmanlass in Zusammenarbeit mit dem Sterbehospiz Solothurn und der Hospizgruppe Solothurn

Beschluss: Das Tätigkeitsprogramm 2023 wird mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Manuel Jungi erläutert das Budget 2023.

Das Budget 2023 weist einen Ertrag von 178'200.- auf. Nach Abzug des Aufwands beträgt der budgetierte Gewinn CHF 500.-.

Kostenrelevant werden vor allem Personalkosten sein durch die Koordinationsstelle sowie die neue administrative Mitarbeiterin Elsbeth Grünig.

Der Kooperationsvertrag mit den SoH läuft 2023 aus. Manuel Jungi erhielt jedoch keine Signale, dass sich an den Verträgen etwas ändern wird.

Beschluss: Das Budget 2023 wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Vorstand) genehmigt.

8. Termine und Varia

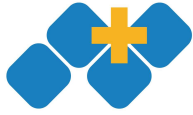
Nadia Leuenberger, Geschäftsführerin von Alzheimer Solothurn, überbringt ein Grusswort im Namen des Vorstands. Alzheimer Solothurn weist eine ähnliche Geschäftsstruktur auf wie palliative.so. Der Vorstand freut sich darauf, den gemeinsamen Nenner in einer Zusammenarbeit auszubauen und dankt, dass die Veranstaltung im Oktober gemeinsam gestaltet werden kann.

Brigitte Baschung stellt ein neues Produkt vor, ein Bier, welches für die Palliative Care-Werbung produziert wurde. Ein gutes Bier hat mit Lebensqualität zu tun und ist oft ein Wunsch von Menschen am Schluss ihres Lebens.

Das Produkt, regional gebraut in Thun, ist geeignet, um als Give-away Mitglieder zu werben und kann bei palliative.ch bestellt werden. Auf deren Website finden sich weitere Informationen.

Brigitte Baschung bedankt sich bei Manuel Jungi, der als Präsident den Verein palliative.so souverän und fachlich engagiert führt und mit viel Leidenschaft und Herz seine Aufgabe ausführt. Als kleiner Dank überreicht sie ihm das Palliative-Bier.

Auch Manuel Jungi bedankt sich bei allen, die sich für die Palliative Care im Kanton einsetzen. Er bedankt sich speziell beim Vorstand für die Zusammenarbeit. Es macht ihm Spass und gibt ihm Energie, um den Spagat Arzt / Vereinspräsident zu meistern.



Wortmeldung von Daniel Preisig, Sterbehospiz

D. Preisig erwähnt die Eröffnung des Hospiz' im letzten Jahr. Weiter empfiehlt er den Bericht zum Sterbefasten einer 93-jährigen Frau in der letzten Ausgabe der Zeitschrift Annabelle.

Schluss der statutarischen Versammlung: 18:50 Uhr

Anschliessend an den statutarischen Teil

Kurzer Bericht der Leiterin Koordinationsstelle, Cornelia Mackuth

Cornelia Mackuth traf bei ihrem Antritt am 1. Oktober 2022 auf viele offene Türen und hatte schnell Kontakt, das Angebot von palliative.so stösst auf grosses Echo. Die Zeit für Netzwerkarbeit ist reif und Cornelia Mackuth hofft, dass sie dazu beitragen kann, die Abdeckung der in Gesprächen eruierten Lücken im Kanton zu schliessen.

Beim Bericht über ihre Pläne streicht Cornelia Mackuth speziell die Letzte-Hilfe-Kurse heraus. Die Kurse für Erwachsene wie für Kinder und Jugendliche sind immer schnell ausgebucht. Die inhaltliche Organisation der verschiedenen Jahresanlässe beanspruchen ebenfalls einiges an Zeit.

Nebst der Gestaltung des neuen Flyers, der bereits verteilt wird, hat sie den Ausbau der Website von Pallianet auf der Agenda.

Am 1. Mai 2023 wurde Elsbeth Grünig als Unterstützung in der Administration angestellt.

Manuel Jungi rühmt den Schwung, der mit Cornelia Mackuth in den Verein kam. Er erklärt, dass Elsbeth Grünig angestellt wurde, da per Ende Jahr der Mandatsvertrag mit dem Spitexverband aus Kapazitätsgründen seitens des Verbandes auslaufen wird. Der Spitexverband Solothurn bleibt aber ein wichtiger Partner und Pfeiler, die Zusammenarbeit wird nicht geschmälert werden. Elsbeth Grünigs Anstellung ist Teil eines rollenden Übergangs.

Weiter erwähnt Manuel Jungi, dass in Cornelia Mackuths Aufgaben auch Überlegungen und Abklärungen bezüglich eines Aufbaus von mobilen Palliativ-Diensten gehören, da der Kanton in diesem Thema im Vergleich mit den umliegenden Kantonen etwas nachhinkt. Ein erster diesbezüglicher Austausch mit Vertretern von Kanton und Spitex ist für Mai schon geplant.

Schluss 19:05

Vorstellung des Pflegeheims Brüggli durch Pflegedienstleiterin Sandra Cagnazzo

Stellvertretend für den Heimleiter Pascal Storck erläutert Pflegedienstleiterin Sandra Cagnazzo den Teilnehmenden in einem erfrischenden Referat das Angebot und die Strukturen des Pflegeheims Brüggli.

Protokoll: Isabel Stauffer 04.05.2023